

680220-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – Planungsleistungen für die Technische Ausrüstung Heizung_Lüftung_Sanitär_Gebäudeautomation für den Umbau und die Erweiterung der Hauptfeuerwache Ulm mit integrierter Leitstelle

OJ S 191/2026 02/10/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Ulm - Zentrale Vergabestelle VOB (ZVOB)

E-Mail: vergabe-zvob@ulm.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Planungsleistungen für die Technische Ausrüstung

Heizung_Lüftung_Sanitär_Gebäudeautomation für den Umbau und die Erweiterung der Hauptfeuerwache Ulm mit integrierter Leitstelle

Beschreibung: Gegenstand des vorliegenden Vergabeverfahrens ist die Vergabe von Planungsleistungen für die Technische Ausrüstung Heizung/Lüftung/Sanitär

/Gebäudeautomation § 55 HOAI i.V.m. Anlage 15.1 für die Leistungsphasen 1 bis 9 für den Umbau und Erweiterung Hauptfeuerwache Ulm mit integrierter Leitstelle

Kennung des Verfahrens: 4fec8036-040c-4ada-a5e8-e14142b9a930

Interne Kennung: 2026-078

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71321000 Technische Planungsleistungen für maschinen- und elektrotechnische Gebäudeanlagen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Ulm

Postleitzahl: 89073

Land, Gliederung (NUTS): Ulm, Stadtkreis (DE144)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: 1. Die Angebote sind mit den geforderten Nachweisen, Erklärungen und Anlagen zwingend bis zum Ablauf der Angebotsfrist elektronisch über die

Vergabeplattform (<http://my.vergabe.rib.de> bzw. iTWO tender) in Textform einzureichen. Nicht fristgerecht eingereichte Angebote werden nicht im Verfahren berücksichtigt. 2. Die Kommunikation während der Angebotsphase erfolgt ausschließlich über die Vergabeplattform (<http://my.vergabe.rib.de> bzw. iTWO tender).

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Es gelten die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen nach §§ 123 bis 126 GWB sowie § 42 Abs. 1 VgV. Zudem sind die Voraussetzungen des Landestariftreue- und Mindestlohngesetzes sowie die Sanktionen der EU gegen Russland einzuhalten. Der Bieter hat hierzu entsprechende Angaben zu machen.

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Planungsleistungen für die Technische Ausrüstung

Heizung_Lüftung_Sanitär_Gebäudeautomation für den Umbau und die Erweiterung der Hauptfeuerwache Ulm mit integrierter Leitstelle

Beschreibung: Gegenstand des vorliegenden Vergabeverfahrens ist die Vergabe von

Planungsleistungen für die Technische Ausrüstung Heizung/Lüftung/Sanitär

/Gebäudeautomation § 55 HOAI i.V.m. Anlage 15.1 für die Leistungsphasen 1 bis 9 für den Umbau und Erweiterung Hauptfeuerwache Ulm mit integrierter Leitstelle

Interne Kennung: 0

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71321000 Technische Planungsleistungen für maschinen- und elektrotechnische Gebäudeanlagen

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Ulm

Postleitzahl: 89073

Land, Gliederung (NUTS): Ulm, Stadtkreis (DE144)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 70 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Teilnahmeberechtigt sind alle natürlichen und juristischen Personen, die die in der Vergabebekanntmachung geforderte Eignung aufweisen sowie Bewerbergemeinschaften, die die Eignungsanforderungen erfüllen. Bei juristischen Personen sind die fachlichen Anforderungen erfüllt, wenn zu ihrem satzungsgemäßen Geschäftszweck Planungsleistungen gehören, die der anstehenden Planungsaufgabe entsprechen. Bei natürlichen Personen ist die Anforderung erfüllt, wenn sie die Eintragung in ein entsprechendes Partnerschafts- oder Berufsregister nachweisen können.

Nachweis über die Eintragung in das Handelsregister durch Vorlage eines aktuellen Registerauszuges. Sollte keine Pflicht zur Eintragung ins Handelsregister bestehen, ist alternativ die Eintragung in ein Partnerschafts- oder Berufsregister vorzulegen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Teilnahmeberechtigt sind alle natürlichen und juristischen Personen, die die in der Vergabebekanntmachung geforderte Eignung aufweisen sowie Bewerbergemeinschaften, die die Eignungsanforderungen erfüllen. Bei juristischen Personen sind die fachlichen Anforderungen erfüllt, wenn zu ihrem satzungsgemäßen Geschäftszweck Planungsleistungen gehören, die der anstehenden Planungsaufgabe entsprechen. Bei natürlichen Personen ist die Anforderung erfüllt, wenn sie die Eintragung in ein entsprechendes Partnerschafts- oder Berufsregister nachweisen können.

Nachweis über die Eintragung in das Partnerschafts- oder Berufsregister durch Vorlage eines aktuellen Registerauszuges.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung über den Jahresumsatz in den vergangenen drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (2025, 2024, 2023) einschließlich des Jahresumsatzes mit vergleichbaren Leistungen. Zum Nachweis der Leistungsfähigkeit muss der durchschnittliche Gesamtjahresumsatz der vergangenen drei Geschäftsjahre mindestens 1.000.000 €/netto betragen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erklärung, aus der die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des Unternehmens und die Zahl seiner Führungskräfte in den letzten drei Jahren ersichtlich sind (2025, 2024, 2023). Wertung 20 %: bis 5 Beschäftigte = 40 Punkte, 5 bis 10 Beschäftigte = 70 Punkte, über 10 Beschäftigte = 100 Punkte.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Bitte reichen Sie einen aktuellen Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung in Höhe von mindestens 3.000.000,00 Mio. € für Personenschäden und mindestens 3.000.000,00 Mio. € für Sach- und Vermögensschäden je Versicherungsfall oder eine Erklärung einer Versicherungsgesellschaft, im Auftragsfall einen entsprechenden Versicherungsschutz mit dem Auftragnehmer innerhalb von zwei Wochen nach Erteilung des Zuschlags zu schließen, ein. Der Versicherungsschutz muss je Versicherungsfall mindestens zu den zuvor angegebenen Mindestversicherungssummen über die gesamte Vertragslaufzeit aufrecht erhalten bleiben. Dieser Nachweis ist bei Bewerbergemeinschaften von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft vorzulegen. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Vorlage einer ersten Referenz über die Erbringung von Planungsleistungen der Technischen Ausrüstung Heizung/Lüftung/Sanitär + Gebäudeautomation gemäß HOAI für den Umbau, die Sanierung oder die Erweiterung eines Sonderbaus oder eines vergleichbaren Gebäudes im Bestand. Das Referenzprojekt muss besondere Anforderungen an die Planung und Umsetzung im Gebäudebestand aufgewiesen haben, insbesondere hinsichtlich der Integration neuer technischer Anlagen in bestehende Gebäudestrukturen, der Anpassung oder Erneuerung versorgungstechnischer Anlagen sowie der Aufrechterhaltung betrieblicher Abläufe während der Bauausführung. Die anrechenbaren Herstellkosten der Technischen Ausrüstung (KG 410, 420, 430 und KG 480 gem. DIN 276) müssen mindestens 200.000,00 € netto betragen haben. Die Fertigstellung des Referenzprojekts soll frühestens am 1. Januar 2020 erfolgt sein.

Vorlage einer zweiten Referenz über die Erbringung von Planungsleistungen der Technischen Ausrüstung Heizung/Lüftung/Sanitär + Gebäudeautomation gemäß HOAI für einen Sonderbau oder ein vergleichbares Gebäude mit komplexen Anforderungen an die technische Gebäudeausrüstung. Das Referenzprojekt muss erhöhte Anforderungen an die Versorgungs-, Betriebs- und Ausfallsicherheit sowie an die Verfügbarkeit technischer Anlagen aufgewiesen haben, insbesondere im Hinblick auf Gebäude oder Einrichtungen mit hohen Anforderungen an einen unterbrechungs-armen oder kontinuierlichen Betrieb. Weiterhin muss das Projekt komplexe Anforderungen an die Heizungs-, Lüftungs-, Klima- und Sanitärtechnik sowie an die Gebäudeautomation einschließlich der übergeordneten Mess-, Steuer- und Regelungstechnik (MSR) umfasst haben, insbesondere im Hinblick auf die Vernetzung und Integration der technischen Anlagen in ein ganzheitliches Gebäudesystem, die Umsetzung anspruchsvoller Regelungs- und Steuerungskonzepte sowie die Gewährleistung eines energieeffizienten und zuverlässigen Anlagenbetriebs. Die anrechenbaren Herstellkosten der Technischen Ausrüstung (KG 410, 420, 430 und KG 480 gem. DIN 276) müssen mindestens 350.000,00 € netto betragen haben. Die Fertigstellung des Referenzprojekts soll frühestens am 1. Januar 2020 erfolgt sein.

Die Referenzen müssen bis inkl. Lph 8 abgeschlossen sein, d.h. die Fertigstellung (Abnahme) muss erfolgt sein, damit die Referenzen gewertet werden können

Die Referenzen sind eindeutig als Referenz 1 und als Referenz 2 zu kennzeichnen.

Wertung Referenz 1 mit 40 % und Referenz 2 mit 40 % jeweils nach nachfolgenden

Teilkriterien:

Referenz 1 Bewertung Herstellkosten (KG 410 + 420 + 430 + 480) mit 10 %: unter 200.000 €/netto = Referenz kann nicht gewertet werden 200.000 - 350.000 €/netto = 40 Punkte 350.001 - 500.000 €/netto = 70 Punkte über 500.000 €/netto = 100 Punkte

Referenz 2 Bewertung Herstellkosten (KG 410 + 420 + 430 + 480) mit 10 %: unter 350.000 €/netto = Referenz kann nicht gewertet werden 350.000 - 575.000 €/netto = 40 Punkte 575.001 - 800.000 €/netto = 70 Punkte über 800.000 €/netto = 100 Punkte

Erbrachter Leistungsumfang Referenz 1 und 2 (erbr. Leistungsphasen nach HOAI) mit 20%:
Leistungsphase 1 = 0 Punkte Leistungsphase 2 = 20 Punkte Leistungsphase 3 = 20 Punkte
Leistungsphase 4 = 0 Punkte Leistungsphase 5 = 20 Punkte Leistungsphase 6 = 10 Punkte
Leistungsphase 7 = 10 Punkte Leistungsphase 8 = 20 Punkte Leistungsphase 9 = 0 Punkte

Realisierungszeitraum Referenz 1 und 2 (Fertigstellung) mit 20 %: Fertigstellung vor 2020 = 0 Punkte Fertigstellung 2020-2022 = 40 Punkte Fertigstellung 2023-2024 = 70 Punkte
Fertigstellung 2025-2026 = 100 Punkte Fertigstellung noch ausstehend = Referenz kann nicht gewertet werden

Maßnahmenspezifische Eignung Referenz 1 und 2 mit 50 %: weniger geeignet = 40 Punkte
geeignet = 70 Punkte gut geeignet = 100 Punkte

Das Teilkriterium "Maßnahmenspezifische Eignung" wird im Hinblick auf die zu erbringende Leistung geprüft und nach den Aspekten „Erfahrung mit Umbau-, Sanierungs- und Erweiterungsmaßnahmen im Gebäudebestand“, „Komplexität der technischen Gebäudeausrüstung“, „Qualität der fachübergreifenden Planung und Koordination“, Integration der Gebäudeautomation und MSR“, „die Qualität der fachübergreifenden Planung und Koordination“, „energetische und betriebliche Qualität der technischen Lösungen“, „gestalterische Qualität der technischen Lösungen“ und „funktionale, betriebliche und energetische Qualität der geplanten Anlage“ bewertet.

Die Bewertung erfolgt in "weniger geeignet", "geeignet" und "gut geeignet" mit der ausgewiesenen Gewichtung.

Für den Fall, dass nach der vorstehend beschriebenen Vorgehensweise durch Punktegleichstand die vorgesehene Anzahl der zur Angebotsabgabe aufzufordernden Bieter überschritten wird, entscheidet das Los.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Honorar 30%

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Lösungsskizze 30% (Funktionalität und Plausibilität des Konzeptes 10%, Betriebssicherheit, technische Innovation und Zukunftsfähigkeit 6%, Nachhaltigkeit, Energieeffizienz, Flexibilität und Integrationsfähigkeit 6%, Nutzerfreundlichkeit, Bedienbarkeit und gestalterische Qualität 8%), Projektabwicklung 20 % (Methoden der Termin- und Kostenkontrolle 10 %, Methoden der Qualitätssicherung 10 %), Personalkonzept 20 %
Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann: Honorar 30%, Lösungsskizze 30% (Funktionalität und Plausibilität des Konzeptes 10%, Betriebssicherheit, technische Innovation und Zukunftsfähigkeit 6%, Nachhaltigkeit, Energieeffizienz, Flexibilität und Integrationsfähigkeit 6%, Nutzerfreundlichkeit, Bedienbarkeit und gestalterische Qualität 8%), Projektabwicklung 20 % (Methoden der Termin- und Kostenkontrolle 10 %, Methoden der Qualitätssicherung 10 %), Personalkonzept 20 %

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/3/tenderId/156562>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: <https://www.meinauftrag.rib.de>

URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 11/11/2026 10:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Unterlagen und Informationen

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Informationen über die Überprüfungsfristen: Es wird darauf hingewiesen, dass Verstöße gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren unverzüglich, spätestens jedoch zehn Kalendertage nach Erkennen gegenüber der Vergabestelle gerügt werden müssen. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Angebotsfrist gegenüber der Vergabestelle zu rügen (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1-3 GWB). Hilft die Auftraggeberin der Rüge in ihrem Antwortschreiben nicht ab, so kann der betreffende Bewerber nur innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang des Antwortschreibens der Auftraggeberin ein Nachprüfungsverfahren bei der Vergabekammer beantragen (vgl. § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB).

8. Organisationen

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Stadt Ulm - Zentrale Vergabestelle VOB (ZVOB)

Registrierungsnummer: 08421000-A3943-20

Abteilung: Zentrale Vergabestelle VOB

Postanschrift: Münchner Straße 1

Stadt: Ulm

Postleitzahl: 89073

Land, Gliederung (NUTS): Ulm, Stadtkreis (DE144)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabe-zvob@ulm.de

Telefon: +49731161-6010

Internetadresse: <https://www.ulm.de>

Profil des Erwerbers: <https://www.ulm.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Registrierungsnummer: 08-A9866-40

Abteilung: Referat 15 - Vergabekammer

Postanschrift: Kapellenstraße 17

Stadt: Karlsruhe

Postleitzahl: 76137

Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpk.bwl.de

Telefon: +49721 926-8730

Internetadresse: <https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpk/abt1/ref15/>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: fb86dc9b-7ce2-422c-81ff-7fd64d632acc - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 01/10/2026 12:22:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 680220-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 191/2026

Datum der Veröffentlichung: 02/10/2026